

Medienmitteilung

Abstimmung zur Teilrevision des Personal- und Besoldungsgesetzes

Schwyz investiert in die Zukunft – Ja zur Volksschule

Das Schwyzer Stimmvolk hat der vorgeschlagenen Teilrevision des Personal- und Besoldungsgesetzes zugestimmt.

Unser Komitee freut sich über dieses klare Signal. Das Ja zeigt, dass die Bevölkerung hinter einer starken Volksschule steht und bereit ist, in gute Rahmenbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer zu investieren. Mit diesem Entscheid wird anerkannt, dass die Schulen im Kanton Schwyz eine zentrale Rolle für die Zukunft unserer Kinder spielen und dass die Arbeit der Lehrpersonen Wertschätzung und Unterstützung verdient.

Gleichzeitig ist uns bewusst, dass mit diesem Abstimmungsergebnis nicht automatisch alle Herausforderungen gelöst sind. Auch die Gegnerschaft hat im Abstimmungskampf wichtige Anliegen eingebracht. Etwa die grosse Heterogenität in den Klassen, der gestiegene administrative Aufwand oder die Integration von Kindern mit einer anderen Muttersprache. Ein starkes Bildungssystem entsteht nicht durch einen einzelnen Entscheid, sondern durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Unser Komitee wird sich deshalb auch in Zukunft dafür einsetzen, dass die Volksschule im Kanton Schwyz auf einem hohen Niveau bleibt. Dazu gehören nicht nur konkurrenzfähige Besoldung, sondern ebenso moderne Unterrichtsbedingungen, gezielte Unterstützung im Umgang mit Heterogenität und ein Schulumfeld, in dem sich Kinder und Jugendliche optimal entfalten können. Der heutige Entscheid ist ein wichtiger Schritt – er darf aber nur der Anfang weiterer Verbesserungen sein.

Das Komitee

Claudia Rickenbacher, Die Mitte

Julia Cotti, FDP. Die Liberalen

Martin Raña, SP/Grüne

Ruth von Euw, GLP